

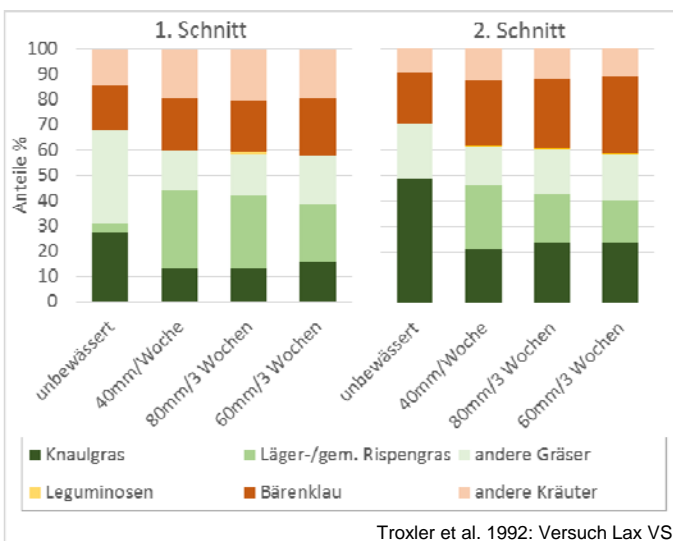
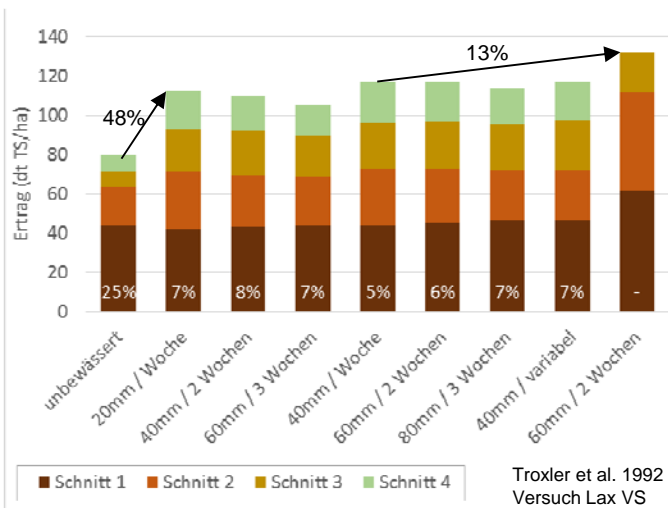
Anpassung an die Trockenheit: Möglichkeiten auf dem Betrieb 1

Manuel Schneider, Batist Spinatsch und Eric Mosimann

Wassermangel mit Bewässerung ausgleichen



- ✓ Wiesenerträge reagieren positiv auf Bewässerung.
- ✓ Jährliche Schwankungen werden reduziert.
- ✓ Zusatzwirkung zu Schnittregime und Düngung.
- ✗ Pflanzenbestand muss im Auge behalten werden.
- ✗ Wasser muss verfügbar sein.
- ✗ Boden muss Speicherkapazität aufweisen.
- ✗ Pflanzen müssen voll funktionsfähig sein.
- ✗ Investitionen in Beregnungsinfrastruktur nötig.



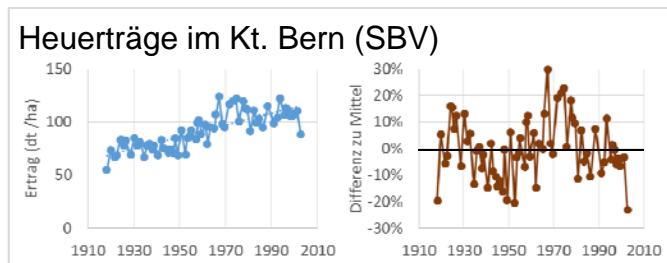
Rentabilitätsberechnung Bewässerungsprojekt Domleschg (nicht realisiert)			
	Fr./Jahr	Fr./ha	
Ertragseinbussen			
Futterbau	390 ha	104'468	
Ackerbau	130 ha	331'500	838
Baukosten			
Gesamt	9,5 Mio Fr.		
zu finanzieren	2,4 Mio Fr.	-117'950	-227
Betriebskosten Anlage			
Wasserkosten		-18000	
Allg. Kosten und Unterhalt		-34500	-101
Betriebskosten Verteilung			
Fixe Kosten 24 Wagen		-13500	
Variable Kosten		-48000	-118
Ertragsüberschuss			392

B. Spinatsch, Plantahof

Anpassung an die Trockenheit: Möglichkeiten auf dem Betrieb 2

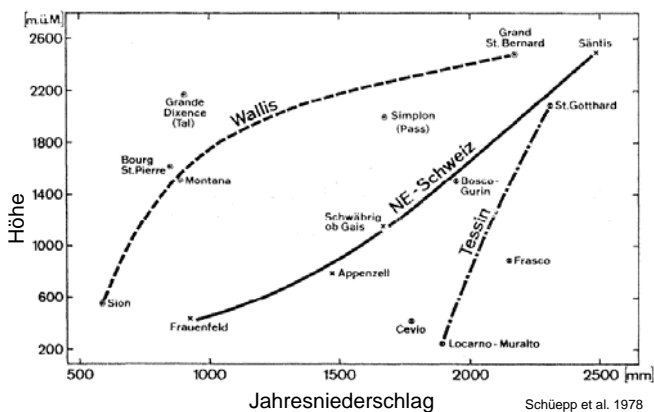
Manuel Schneider, Pierluigi Calanca und Eric Mosimann

Futterreserven anlegen



- ✓ Jahresertrag schwankt regelmässig um 20-30%.
- ✓ Futterreserven können nicht nur Trockenperioden ausgleichen.
- ✓ Nach Trockenperioden ist Futterzukauf teuer.
- ✗ Lagerraum (Heu) mindestens 30 m³/GVE (besser mehr).

Zusätzliche Futterquellen erhalten und nutzen



- ✓ Mehr Niederschläge in Höhenlagen.
- ✓ Alpweiden profitieren von wärmeren Temperaturen.
- ✗ Tiere müssen Futterquelle verwerten können.
- ✗ Tränkwasser muss verfügbar sein.
- ✗ Weidepflege auch in nassen Jahren.